

# Kommunalpolitisches Programm.

13.9.

**CDU**

#Frischer Wind, neue Ideen!

**220 Ideen  
für Stolberg**



Was Dir am  
Herzen liegt!

[www.stolbergs-zukunft.de](http://www.stolbergs-zukunft.de)

## **Impressum**

**Herausgeber:** CDU – Stadtverband Stolberg  
Jochen Emonds (Vorsitzender)  
Forstiansbend 1, 52224 Stolberg  
Internet: [www.cdu-stolberg.de](http://www.cdu-stolberg.de)

**Redaktion:** Kommunalpolitisches Programm der CDU Stolberg:  
Paul M. Kirch (Leiter)  
Siegfried Pietz  
Tim Wengler  
Stefan Delheid  
mit Beiträgen von  
Fritz Thiermann  
Marc Delzepich  
Hans – Josef Siebertz

## **Gliederung**

I.	Die familien- und klimafreundliche Stadt: das neue Leitbild für die Kupferstadt Stolberg .....	4
II.	Familienfreundliches Stolberg: zusammenleben, unsere Stadt gemeinsam gestalten.....	6
III.	Familienfreundliches Stolberg: ein starker Nachwuchs für eine starke Zukunft .....	6
IV.	Familienfreundliches Stolberg: Verantwortung wahrnehmen für sich und die Menschen in der Kupferstadt .....	7
V.	Garantie für mehr Arbeit und Wohlstand – unsere Maßnahmen für eine starke Wirtschaft.....	9
VI.	Klimaschutz und Stadtentwicklung .....	10
	Umwelt- und klimafreundliches Stolberg: Im Einklang mit der Natur .....	10
	Familien- und generationenfreundliches Stolberg: Eine liebenswerte Heimat für alle Bürger.....	13
	Verkehrsgerechtes Stolberg: uneingeschränkt klimafreundlich mobil.....	15
VII.	Wir als Bürger in der Gemeinde .....	16
VIII.	Digitalisierung .....	18
IX.	Familienfreundliches Stolberg: Freizeit-, Breiten- und Leistungssport in der Kupferstadt.....	19
X.	Familien- und klimafreundliches Stolberg: Chance für eine dynamische Zukunft .....	20

## I. Die familien- und klimafreundliche Stadt: das neue Leitbild für die Kupferstadt Stolberg

Wir Stolberger Christliche Demokraten bekennen uns im Bewusstsein unserer Verantwortung vor Gott und den Menschen mit diesem kommunalen Programm zu den Werten der CDU Deutschlands.

Stolberg ist eine schöne und liebenswerte Stadt mit einer langen und facettenreichen Geschichte. Die Menschen in unserer Kupferstadt lieben ihre Heimat und wollen hier leben und arbeiten. Sie engagieren sich im Klimaschutz, nutzen regenerative Energien und üben sich in Nachhaltigkeit. Nachhaltigkeit ist eines der wichtigsten Prinzipien christdemokratischer Politik, die nur gemeinsam erreicht werden kann.

Die CDU Stolberg ist fest entschlossen, hierfür die Weichen zu stellen. Dabei orientieren wir uns am christlichen Menschenbild sowie an den Grundwerten der Freiheit, der Solidarität und der Gerechtigkeit. Aus diesem Grunde wenden wir uns mit diesem kommunalpolitischen Zukunftsprogramm an alle Bürgerinnen und Bürger unserer Heimatstadt. Wir wollen uns der Verantwortung stellen und dafür Sorge tragen, dass unsere Kupferstadt allen hier lebenden Menschen eine gute und lebenswerte Zukunft bieten kann.

Um diesem Anspruch gerecht zu werden, brauchen wir bei den Kommunalwahlen 2020 einen klaren **Auftrag der Stolberger Bürgerinnen und Bürger**.

Wir wollen mit unserem **Leitbild der familien- und klimafreundlichen Stadt** unsere Heimatstadt fit für die Zukunft machen.

Wir setzen dabei auf die Tugenden wie Fleiß und Zuverlässigkeit, Hilfsbereitschaft, Respekt und Toleranz, Gerechtigkeit und Verantwortungsbewusstsein, Gemeinsinn, Mut.

## II. Familienfreundliches Stolberg: zusammenleben, unsere Stadt gemeinsam gestalten

Die Familie, das wichtigste Fundament unserer Gesellschaft, wollen wir stützen und stärken, wo immer es geht. Hier werden Werte vermittelt, die unsere Gesellschaft braucht: Geborgenheit, Zuwendung, Förderung und Unterstützung.

In Stolberg wollen wir die Familien und Senioren mit wichtigen Angeboten unterstützen. Neben der Stärkung der jungen Mütter und Väter in unserer Stadt verfolgen wir mit unserem Leitbild noch ein weiteres wichtiges Ziel: echte Generationengerechtig-

keit kann nur erzielt werden, wenn auch die Bedürfnisse der älteren Generationen bei der Planung kommunaler Maßnahmen berücksichtigt werden.

Unsere Senioren sind ein wichtiger und unverzichtbarer Bestandteil unserer Stadt. Ihre Bedeutung wird künftig weiterwachsen. Wir wollen mehr und bessere Angebote, um unsere älteren Mitbürger einzuladen, mit den Kindern und Jugendlichen, mit Eltern und Erwerbstätigen in einer lebendigen Nachbarschaft gemeinsam etwas zu unternehmen. Jeder hat eine Aufgabe. Alle werden gebraucht!

Wir wollen eine bessere Kooperation zwischen den Familien, Institutionen, hauptamtlichen Pflegekräften und der Nachbarschaft (Nachbarschaftshilfe), um auf diese Weise die Pflege für Jung und Alt in Stolberg zu verbessern.

Hierin sehen wir auch eine erhebliche Chance für die jüngere Generation. Der Gesundheitssektor von ambulanter und stationärer medizinischer und pflegerischer Betreuung über Medizintechnik, Apotheken und Zulieferbranchen bis zum Fitness- und Wellness-Bereich stellt einen erheblichen Wirtschaftsfaktor dar. Stolberg verfügt heute bereits in diesem Bereich über eine exzellente Infrastruktur:

Im Zusammenhang mit dem Ausbau des Wissenschaftsstandortes Aachen und dem damit verbundenen Zuzug von Familien und Arbeitskräften setzt sich die CDU Stolberg dafür ein, dass unsere Stadt attraktiver für Studentinnen und Studenten wird und ebenso ein Ort, an dem junge Familien sich niederlassen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Stadt Stolberg viel stärker in den Fokus junger Menschen und Familien gerückt werden. Ansatzpunkte könnten sein, die Vermarktung von günstigem Wohnraum, die gute Anbindung an die Euregiobahn, die belebte Altstadt, ortsansässige Firmen und Betriebe.

Die CDU Stolberg steht für

- ✓ Abschaffung der KiTa-Beiträge (U3) und weitere deutliche Reduzierung der OGS - Beiträge
- ✓ neue Kindergartenplätze wohnortnah für Über- und Unterdreijährige
- ✓ den umfassenden Ausbau des Betreuungsangebotes für Kinder unter drei Jahren
- ✓ den weiteren bedarfsgerechten Ausbau der Kindertagespflege (z.B. Mausbach)
- ✓ die Ausweitung des Angebotes der Familienzentren im Stadtgebiet
- ✓ die intensive Sprachförderung in den Tageseinrichtungen,
- ✓ die enge Zusammenarbeit zwischen Kindertageseinrichtungen und Grundschulen,
- ✓ die Schaffung zusätzlicher integrativer und inklusiver Betreuungsmöglichkeiten
- ✓ den weiteren Ausbau der Randzeitenbetreuung in den städtischen Kitas (z.B. Gressenich)
- ✓ Abenteuer- und Mehrgenerationenspielplätze (wie z.B. Corneliastr., Ribbecksgarten, Breinigerberg)
- ✓ den Ausbau und die Förderung der Familienbüros
- ✓ die Einführung eines mobilen Familiendienstes
- ✓ die Schaffung von neuen Angeboten für Senioren im Bereich der nachbarschaftlichen Hilfe, als Ergänzung zur Fachpflege

- ✓ die Förderung privater Agenturen zur Vermittlung haushaltsnaher Dienstleistungen
- ✓ den Aus- und Aufbau von Mehr-Generationen-Häusern
- ✓ Unterstützung der Senioren- und Sozialheime
- ✓ mehr Bildungsangebote für Familien und Senioren
- ✓ den weiteren Aufbau eines bedarfsgerechten Angebotes von betreutem Wohnen, Senioreneinrichtungen und mobilen sozialen Hilfsdiensten
- ✓ einen Betreuungsdienst für ältere Menschen
- ✓ Förderung von Angeboten zur Nahversorgung in den Stadtteilen
- ✓ die Notfallversorgung unserer Bürger im Bethlehem-Gesundheitszentrum,
- ✓ Abschaffung der Zweitwohnungssteuer, besonders für Studenten
- ✓ Schaffung von studentischem Wohnraum
- ✓ Beseitigung der Kinderarmut, d.h. Eltern in Erwerbstätigkeit bringen
- ✓ den Begrüßungsdienst für alle Familien, die ein neugeborenes Kind bekommen haben, fortführen

### **III. Familienfreundliches Stolberg: ein starker Nachwuchs für eine starke Zukunft**

**Bildung** ist ein Schlüssel für die vitale Gesellschaft. Kinder und Jugendliche sollen in den allgemeinbildenden und berufsbildenden Schulen die ökonomischen, ökologischen und sozialen Zusammenhänge zu nachhaltigem Handeln lernen und anwenden können.

Die CDU will die Rahmenbedingungen für eine bessere Bildungsarbeit in den Kindergärten verbessern. Gleiches gilt für uns auch für die Umsetzung der Inklusion, die für uns schon im Kindergartenalter in den inklusiven Gruppen in Stolbergs Kitas und Familienzentren beginnt.

In Verbänden und Vereinen, in Kirchen und freien Initiativen sowie im Einsatz für Hilfsbedürftige leisten die Ehrenamtlichen einen wesentlichen Beitrag für das Zusammenleben in unserer Stadt.

Wir stehen deshalb für:

- ✓ eine enge Kooperation zwischen den verschiedenen Schulformen
- ✓ die Grundschulen/Bekenntnisgrundschulen sichern
- ✓ die weitere Unterstützung des offenen Ganztagsbetriebes an den Schulen in unserem Stadtgebiet
- ✓ ein Leitbild für die Offene Ganztagsgrundschule der Zukunft erstellen
- ✓ naturnahe und Aktivitätensteigernde Schulhöfe als Begegnungsstätten
- ✓ die Förderung von Integration und Schaffung von Inklusion in unseren Schulen zur Entwicklung einer toleranten und aufgeschlossenen Gesellschaft

- ✓ die Förderung außerschulischer Bildungseinrichtungen, wie z.B. des Forums Museum Zinkhütter Hof, Volkshochschule, Stadtbücherei, Helene-Weber-Haus, u.a.
- ✓ Unterstützung des Stolberger Jugendparlamentes, sodass die Jugendlichen künftig nicht nur im Kinder- und Jugendausschuss mitwirken können.
- ✓ Weckung der Begeisterung für Energiewende, Klimaschutz und Mobilität
- ✓ Weckung des Interesses für die politische und gesellschaftliche Arbeit
- ✓ die (energetische) Sanierung der Schulgebäude
- ✓ unsere Gymnasien fit für G 9 machen
- ✓ unsere Schulen als Orte der Integration und der Inklusion stärken
- ✓ Hochschulstandort werden

Der Bereich **Kultur** bietet dem Menschen die Möglichkeit, sich in unterschiedlicher Weise selbst zu verwirklichen. Kulturelles Handeln befähigt ihn, Gemeinschaften mitzutragen und Verantwortung zu übernehmen. Kultur ist somit auch ein Instrument sozialer Integration. Kulturelle Vielfalt ist wesentlich für die Lebensqualität in unserer Kupferstadt.

Die CDU steht für:

- ✓ die Kupferstadt Stolberg als Kulturstadt besser positionieren
- ✓ die Förderung einer vielfältigen Kulturlandschaft (z.B. Kunstausstellungen, Museumsnacht, Theateraufführungen, Konzerte, Stadtfest, Weihnachtsmarkt, Internationales Schmiedetreffen, Stolberg goes...)
- ✓ die Brauchtumpflege aus allen Bevölkerungsgruppen (Schützen, Karneval etc.)
- ✓ den Erhalt der Museen und kulturellen Treffpunkte
- ✓ die Unterstützung privater Initiativen (z.B. Musiksommer, Weinfest, Kunstausfahrt etc.)
- ✓ die Pflege der Städtepartnerschaften mit Stolberg/Harz, Valognes, Faches-Thumesnil
- ✓ die Unterstützung des Kulturmanagers
- ✓ Open Air Kino
- ✓ Kultur- und Freizeitmöglichkeiten generationenübergreifend anbieten
- ✓ einen Kunst- und Handwerkermarkt etablieren

#### **IV. Familienfreundliches Stolberg: Verantwortung wahrnehmen für sich und die Menschen in der Kupferstadt**

Unser Leitbild der familienfreundlichen Kupferstadt erfasst auch die kommunale Sozialpolitik. Unsere kommunale **Sozialpolitik** nimmt die Menschen in den Blick, die im täglichen Leben auf die Hilfe der staatlichen Solidargemeinschaft angewiesen sind.

Ohne Unterstützung und ohne die Solidarität ihrer Mitbürger können ein Teil der Betroffenen einen selbstbestimmten Weg aus Lebenssituationen nicht finden.

Die CDU Stolberg fordert und fördert auf kommunaler Ebene Maßnahmen und Projekte, die darauf abzielen, in eigener Verantwortung und mit Hilfe des bürgerschaftlichen Engagements den betroffenen Mitbürgern Perspektiven für einen Weg aus Lebenskrisen gepaart mit vermeintlicher Ausweglosigkeit zu geben. Für uns steht neben dem solidarischen Handeln und der Hilfe zur Selbsthilfe das Prinzip des Förderns und Forderns im Fokus einer kommunalen Sozialpolitik.

Ziele sind eine hohe Qualität der sozialen Integration durch Einbeziehung benachteiligter Bevölkerungsgruppen, Gestaltung des Zusammenlebens mit Einwohnern mit Migrationshintergrund und die Schaffung eines freundlichen und seniorengerechten Wohnumfeldes.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ gute Gesundheitsversorgung, Hilfe bei Krankheit und Pflegebedürftigkeit durch flächendeckende, ärztliche Nahversorgung, besonders im ländlichen Raum
- ✓ auskömmliche Alterssicherung
- ✓ die Verpflichtung, eine lebenswerte kommunale Solidargemeinschaft zu fördern jetzt und als Verpflichtung für zukünftige Generationen
- ✓ Stärkung des Zusammenhalts in den Stadtteilen und Förderung des bürgerschaftlichen Engagements (Bürgerwerkstatt Werth, Mausbach und Büsbach)
- ✓ die gleichberechtigte Teilhabe unserer Mitbürger am gesellschaftlichen Leben
- ✓ Unterstützung der Bürgerstiftung Stolberg
- ✓ barrierefreie Bürgerbegegnungsstätten in allen Stadtteilen
- ✓ die Fortführung der kontinuierlichen Sozialberichterstattung
- ✓ den Einsatz der Sozialplanung als Querschnittsfunktion
- ✓ eine Anlaufstelle „Servicestelle Soziales“ in der Verwaltung
- ✓ die Stärkung des Ehrenamtes in allen Bereichen unseres Gemeinwesens und die Kooperation mit den freien Trägern unter Wahrung des Subsidiaritätsprinzips (Vorrang bei der Aufgabenerfüllung)
- ✓ Bekämpfung der Kinderarmut
- ✓ den Ausbau des erfolgreich etablierten Netzwerkes der Sozialverbände, freien Träger, Kindertagesstätten, Schulen und weiterer Partner für das Kindeswohl
- ✓ die Ausweitung der präventiven Vorbeugung in allen gesellschaftlichen Bereichen
- ✓ die Ausweitung des Beratungsangebotes (Jugend-, Partnerschafts- und Familienberatung einschl. Sexualberatung etc.)
- ✓ -die Förderung eines dezentralen Angebotes für Jugendliche im Rahmen der offenen Jugendarbeit in den Stadtteilen. (Jugendbus oder die Kleine Offene Tür (KOT) auf dem Donnerberg)
- ✓ die Unterstützung der jugendpflegetreibenden Verbände bei ihrer ehrenamtlichen Arbeit
- ✓ den Erhalt und die Ausweitung von Jugendtreffs in Stolberg
- ✓ Schaffung und Pflege des Kinderspielplatzangebotes in unserem Stadtgebiet



- ✓ das Stadtmarketing durch Imagekampagne stärken
- ✓ die Aufenthaltsqualität in der City durch Blumen, Licht, Grün und Wasser verbessern
- ✓ unsere Parks als grüne Lungen der Stadt attraktiver gestalten
- ✓ die Erhöhung der Attraktivität der Familienkarte
- ✓ eine Verbesserung der Jugend- und Familienarbeit des Allgemeinen Sozialen Dienstes.
- ✓ ein schon heute attraktives und leistungsfähiges Betreuungsangebot für eine Vielzahl von Bewohnern in den Senioren- und Pflegeheimen
- ✓ die Integration der Menschen unterschiedlicher Herkunft in unserer Stadt

### **Unser Leitbild für die Inklusion**

Die CDU-Stolberg definiert den Begriff Inklusion als „gleichberechtigte Teilhabe“ aller Menschen am gesellschaftlichen Leben. Da die Bereiche allumfassend sind - Barrierefreiheit, Mobilität, Teilhabe am politischen Leben, Bildung, Beschäftigung, Diskriminierung - ist die Umsetzung der UN- Behindertenrechtskonvention eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe, der wir uns angeschlossen haben.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ die Umsetzung der UN-Behindertenkonvention (Rechte der Menschen mit Behinderung) im kommunalen Aufgabenbereich (Inklusion)
- ✓ die Schärfung des Bewusstseins für die Inklusion und deren Inhalte in Politik, Verwaltung und Gesellschaft.
- ✓ eine Gesellschaft, in der Freiheit, Solidarität und Gerechtigkeit gelebt werden.

## **V. Garantie für mehr Arbeit und Wohlstand – unsere Maßnahmen für eine starke Wirtschaft**

Für uns Stolberger Christdemokraten ist eine Wirtschaftsförderung, die auf der Grundlage des Klimaschutzes gezielt auf die Veränderungen der wirtschaftspolitischen Bedingungen reagiert, unerlässlich. Der Einzelhandel muss unter diesen neuen Bedingungen besonders gefördert werden, damit er weiterhin künftig die Wünsche und Bedürfnisse der Stolberger Bevölkerung befriedigen und Kunden aus den benachbarten Kommunen anziehen kann.

Wir unterstützen ein eigenständiges und klar abgegrenztes Profil des Einzelhandels. Die CDU unterstützt eine wohnortnahe Grundversorgung durch weitere bauliche Verbesserung der Attraktivität der Geschäftszentren. Die gesteigerte Attraktivität in der Innenstadt soll auch in den Stadtteilen durch Verweilzonen und Außengastronomie erfolgen.

Wir werden uns dafür einsetzen, dass der Dienstleistungsbereich und das verarbeitende Gewerbe (Handwerk) eine leistungsstarke Infrastruktur vorfinden, die für eine erfolgreiche Zukunft benötigt wird. Dazu gehören unter den Bedingungen des Klimaschutzes optimale klimafreundliche Verkehrsanbindungen, ausreichend große Gewerbe- und Industriegebiete ebenso wie optimale Versorgungsmöglichkeiten.

Der Ausstieg aus der Braunkohle und der damit einhergehende Strukturwandel zwingt uns zu Veränderungsprozessen, die als Gemeinschaftsaufgabe der betroffenen Kommunen, zu der auch die Kupferstadt Stolberg gehört, gemeinschaftlich angegangen werden muss.

Der Strukturwandel erfordert neue Berufsfelder. Hierfür sind Qualifizierungsmaßnahmen für akademische und nichtakademische Mitarbeiter in Zusammenarbeit von den Kammern, den Hochschulen und den Berufskollegs der Region zu erstellen und anzubieten.

Wir wollen, dass es mit unserer Heimatstadt stetig aufwärts geht – zum Wohle der Menschen.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ eine gezielte Wirtschaftsförderung (wie z.B. das vollausgelastete Dienstleistungszentrum)
- ✓ das Standortmarketing verstärken
- ✓ die Unterstützung von Eigeninitiativen der Unternehmen und Geschäftsleute
- ✓ die Förderung eines höherwertigen Einzelhandels
- ✓ eine Attraktivitätssteigerung des Einkaufsstandortes Stolberg und der Stadtteile
- ✓ die mittelständische Wirtschaft als Garant für Wohlstand und Arbeitsplätze unterstützen
- ✓ das Fachkräfteangebot für die Wirtschaft sichern und ausbauen
- ✓ die Bestandspflege für Unternehmen intensivieren
- ✓ das heimische Handwerk fördern
- ✓ Gewerbegebiete, z. B. Camp Astrid mit verbesserter Verkehrsanbindung
- ✓ neue Gewerbegebiete erschließen, auch mit unseren Nachbargemeinden
- ✓ Entwicklung des Zincoli – Geländes mit Kamin als Leuchtturm-Projekt
- ✓ Entwicklungsmöglichkeiten von Gewerbeflächen am Hauptbahnhof, Buschmühle und in den Stadtteilen
- ✓ Teilnahme am Strukturwandel mit Fördermitteln durch Beteiligung der Kupferstadt Stolberg an Projekten und Maßnahmen
- ✓ ein Güterverteilzentrum am Stolberger Hauptbahnhof (euregio railport)
- ✓ die Stadtteilentwicklung von Liester, Münsterbusch, Büsbach, Werth, Mausbach, Gressenich
- ✓ einen attraktiven Wochenmarkt
- ✓ Unterstützung der Stolberg Touristik (Hotellerie, Gastronomie, Busparkplatz, Wohnmobilstellplatz, Altstadt, grüne Lunge)
- ✓ die Steigerung der Attraktivität von Burg und Vorburg für den Tourismus

- ✓ gerade jetzt den Strukturwandel als Chance nutzen und gestalten
- ✓ zukunftssträchtige Branchen wie IT und Gesundheitswirtschaft, aber auch produzierendes Gewerbe, in Stolberg ansiedeln

## **VI. Klimaschutz und Stadtentwicklung**

### **Umwelt- und klimafreundliches Stolberg: Im Einklang mit der Natur**

Mensch, Natur und Umwelt sind nach christlichem Verständnis die Schöpfung Gottes. Sie auch für die nachkommenden Generationen zu erhalten ist unser Auftrag. Das Prinzip der Nachhaltigkeit ist fester Bestandteil christlich-demokratischer Politik: Wir müssen unseren Kindern und Enkeln eine lebenswerte Welt durch eine intakte Umwelt hinterlassen. Das Nachhaltigkeitsprinzip gilt in Politik, Wirtschaft und Gesellschaft.

Die Erhaltung der biologischen Vielfalt ist die Lebensgrundlage aller Menschen. Die Grenzen der ökologischen Belastbarkeit der Natur werden immer deutlicher. Die Berücksichtigung des Umwelt- und Klimaschutzes muss auch in Stolberg zum Handlungsprinzip Aller gemacht werden. Deshalb müssen ökologische Bildung und der Einsatz von Umwelttechnologien zum Schutz der natürlichen Lebensgrundlagen nachhaltig gefördert werden.

Umweltvorsorge bedingt die konsequente Anwendung des **Verursacherprinzips**. Dort wo die Anwendung des Verursacherprinzips nicht möglich ist, wird die Umweltvorsorge zur öffentlichen Aufgabe. Gemeinsames Bemühen hat die Umweltsituation in Stolberg wesentlich verbessert. Trotzdem bedarf es weiterer Anstrengungen.

Klimaschutz soll mittelfristig durch Klimaneutralität erreicht werden, d.h., der CO<sub>2</sub>-Überschuss muss abgebaut und ein Ausgleich zwischen produziertem und genutztem CO<sub>2</sub> geschaffen werden

Klimaschutz wird durch eine nachhaltige Energiewende zu einer wichtigen sozialpolitischen Herausforderung, die nur durch gegenseitigen Respekt in unserer Gesellschaft zu bewältigen ist.

Grundlegende Bedingungen für die anstehenden Veränderungen:

- ✓ die Zusammenhänge des menschlichen Verhaltens und der zur Verfügung stehenden Ressourcen unserer Erde sind aufeinander abzustimmen.
- ✓ der Umbau unseres Energiesystems zu regenerativen Energien ist voranzutreiben.
- ✓ die Freiheit unserer Gesellschaft ist durch Gebote zu sichern.
- ✓ Wohlstandswachstum um jeden Preis darf aus ökologischen und moralischen Gründen nicht mehr das Ziel sein.
- ✓ Umwelt- und Klimaschutz sind durch nachhaltig gedachte Innovationen zu sichern.

## **Erhalt der Wettbewerbsfähigkeit und soziale Sicherheit**

Die soziale Balance und der soziale Hintergrund stellen für uns eine besondere Herausforderung in der Klimaschutzpolitik dar.

Es darf keine Klimaschutzpolitik vorrangig für Gutverdienende in den Städten geben. Auch für Geringverdienende und die Landbevölkerung sind entsprechende Rahmenbedingungen zu schaffen, damit unsere Gesellschaft sich umorientieren kann.

In einem veränderten Wirtschaftssystem müssen neue soziale, ökologische und ökonomische Rahmenbedingungen alle Bürger erfassen.

Ebenso darf der besondere Schutz der Tier- und Pflanzenwelt nicht zur Konkurrenz und einer besonderen Belastung der Landwirtschaft führen. Ein verändertes Verbraucherverhalten soll zu einem Ausgleich führen.

Was können wir als Stolberger Christdemokraten für den **Klimaschutz** tun?

## **Wachstum und Beschäftigung**

- ✓ unter Beachtung des Klimaschutzes, die Förderung wirtschaftlichen Handelns, das die sozialen, ökologischen und ökonomischen Rahmenbedingungen für alle Bürger erfasst
- ✓ städtische Wirtschaftsförderung im Rahmen von Klimaschutz zur Sicherung der Arbeitsplätze und der Mobilität

## **Bauen und Wohnen**

- ✓ Verwendung natürlicher Baustoffe bevorzugen und bei den Bürgern für deren Einsatz werben
- ✓ bevorzugter Verkauf von Grundstücken und Förderung von Bauwilligen für klimaneutrale Bauten (u.a. Holz)
- ✓ Einstellung eines städtischen Energieberaters als Helfer für klimaneutrales Bauen für städtische und private Neubauten und Altbausanierungen

## **Verkehr**

- ✓ intelligente Lösungen zur Sicherung und gerechten Aufteilung des Verkehrsraumes
- ✓ Erhalt aller Verkehrsarten im Stolberger Stadtgebiet, wobei der Durchgangsverkehr in der Stolberger Innenstadt zugunsten von Radfahrern und Fußgängern verringert werden soll
- ✓ Tempo 30 flächendeckend innerorts
- ✓ Förderung alternativer CO<sub>2</sub>-neutraler Energieträger und Energieformen (Elektromobilität, synthetische Kraftstoffe, Wasserstoff, u.a.)

## **Land- und Forstwirtschaft**

- ✓ Bei ungenutzten Flächen die Verbesserung des Bodenaufbaus durch Aufforsten zur Bindung des Kohlenstoffs
- ✓ Förderung der Landwirtschaft

- ✓ Reduzierung des Eintrages von Nährstoffen und Pflanzenschutzbehandlungsmitteln

Wir Stolberger Christdemokraten engagieren uns dauerhaft für den Klimaschutz. Im Stadtrat und den Fachausschüssen treten wir Stolberger Christdemokraten für die Erstellung klarer und wirksamer Klimaschutz-Vorgaben ein. Für konkrete Maßnahmen zur Erreichung unserer Ziele werden wir uns unter Beachtung der sozialen Belange dauerhaft engagieren.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ Erstellung und konsequente Umsetzung eines Klimaschutzkonzeptes zusammen mit den Bürgern
- ✓ einen sorgsamem und sparsamen Umgang mit endlichen Ressourcen (Boden, Wasser, Natur), Reduzierung des Flächenverbrauchs
- ✓ die Verankerung umweltbewussten Verhaltens gemeinsam mit Bildungseinrichtungen, Vereinen und Naturschutzverbänden
- ✓ die Nutzung der erneuerbaren Energien für elektrische Energie, Heizung und Warmwasseraufbereitung (Einsatz von Geothermie, Solarthermie, Umweltwärme, Kraft-Wärme-Kopplung, Windkraft, Photovoltaik)
- ✓ urbane (regionale) Gleichspannungsnetze zur optimalen Nutzung der Photovoltaik
- ✓ Berücksichtigung von Wärmeplanung (aus Abwasser und Gewerbe) in den Bebauungsplänen
- ✓ Energieeffiziente und nachhaltige Straßenbeleuchtung (adaptive Anpassung, LED)
- ✓ das Einsparen von Energie, Erhöhung der Energieeffizienz (Niedrigenergiehaus, Passivhaus, Bewusstseinsbildung)
- ✓ die Erhaltung und Pflege des ländlichen Raumes
- ✓ Abfallvermeidung und Abfallverwertung (Mülltrennung, Recycling und Kompostierung)
- ✓ eine Reduzierung von Immissionen in Boden, Luft und Gewässern
- ✓ eine Verbesserung der Gewässergüte zur Sicherung einer guten Trinkwasserqualität
- ✓ Revitalisierung der Gewässer, Rückgewinnung der Auen,
- ✓ Hochwasserschutz: Alarm- und Einsatzpläne für die Bürger (Dammbalken, Tor- und klappbare Systeme, mobile Sicherungen, Sandsäcke, Parkplätze als Retentionsraum)
- ✓ den Erhalt und ökologische Verbesserung von Wald- und Grünflächen nach ökologischen Gesichtspunkten sowie klimabedingter Anbau mit klimaresistenten Arten (nachhaltige Waldbewirtschaftung)
- ✓ die Natur und die Umwelt in der Umgebung der Stadtteile bewahren
- ✓ Verbesserung des Mikroklimas, Bekämpfung von Temperaturextremen, Erhöhung der Luftqualität, Sichern der Artenvielfalt durch Grünflächen, Blühwiesen

- ✓ Entsiegelung von Vorgärten, Garageneinfahrten und Hofflächen für die Flächenversickerung
- ✓ Streuobstwiesen
- ✓ ökologische Verbundsysteme weiterentwickeln
- ✓ die Entwicklungsmöglichkeiten der Stadtteile im neuen Flächennutzungsplan sichern

## **Familien- und generationenfreundliches Stolberg: eine liebenswerte Heimat für alle Bürger**

Auf die Entwicklungen bei der Bevölkerungsstruktur gilt es Antworten zu finden. Die Menschen benötigen bezahlbaren Wohnraum, Geschäfte zur Nahversorgung sowie Schulen und Kindergärten.

Wir werden die nötige Infrastruktur vorantreiben, etwa durch eine Förderung von Wohnungen zum altersgerechten oder betreuten Wohnen sowie durch Anreize zur Schaffung von Gesundheitszentren. Wir fördern das Zusammenleben von Alt und Jung, Familien und Senioren.

Stolberg hat gute Möglichkeiten, für Menschen aller Altersklassen attraktiv zu werden und zu bleiben. Durch die Euregiobahn ist Stolberg gut an das regionale Oberzentrum Aachen angebunden.

Wir wollen, dass Familien, Kinder, Senioren bei uns in Stolberg eine lebens- und liebenswerte Infrastruktur vorfinden.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ Investitionen in die Attraktivität unserer Stadtteile durch Vorhalten der Nahversorgung
- ✓ eine Förderung von Familien mit Kindern durch das Angebot von preiswerten städtischen Grundstücken und durch Unterstützung beim Eigenheimbau (Stadtrandsiedlung)
- ✓ Sicherstellung und Entwicklung öffentlich geförderten Wohnraums
- ✓ Brachen für Baulandentwicklung nutzen und Baulücken schließen
- ✓ frühzeitige Entwicklung von Bebauungsplänen für zentrumsnahes Wohnen von Familien und Senioren
- ✓ besondere Berücksichtigung unserer Mitbürger mit Handicap bei zukünftigen Planungen
- ✓ seniorengerechten Wohnraum und das Wohnen von Jung und Alt unter einem Dach, zentrumsnah
- ✓ die Kombination alten Baubestands mit neuen Gebäuden
- ✓ Mittelpunkte mit Aufenthaltsfunktion zur Kommunikation (wie z.B. der Markusplatz)
- ✓ die Beseitigung städtebaulicher Fehlentwicklungen
- ✓ Hinterhof/Fassadenwettbewerb
- ✓ die Umkehrung der Funktionstrennung von Arbeiten, Wohnen und Einkaufen

- ✓ gemischte Viertel mit Wohnungen, Schulen, Jugendtreffpunkten, Kindergärten und Spielplätzen
- ✓ Einrichtungen für Freizeit und Kultur, damit auch Menschen unterschiedlicher Herkunft zusammenkommen und Kontakte zueinander knüpfen können
- ✓ Arbeitsmöglichkeiten, u.a. Dienstleistungen und Einkaufsmöglichkeiten mit Marktplatz nach historischem Vorbild und Läden in fußläufiger Entfernung (wie z.B. der Büsbacher Markt)
- ✓ die Entwicklung der Stadt als Platz zum Wirtschaften, Wohnen und Wohlfühlen
- ✓ attraktive Gestaltung des Kaplan-Dunkel Platzes
- ✓ den Einsatz für Gewerbeansiedlung in einer intakten Umwelt
- ✓ Demographie – Monitoring ausbauen
- ✓ bei städtischen Bauvorhaben Begrünungen zur Verbesserung des Mikro-Klimas und dies als gestalterisches Element nutzen

## **Verkehrsgerechtes Stolberg: uneingeschränkt klimafreundlich mobil**

**Mobilität** ist ein Grundbedürfnis moderner Gesellschaften. Optimale Verkehrsanbindungen gehören zu den wichtigsten Standortfaktoren für eine gute wirtschaftliche Entwicklung. Wir stehen für eine zukunftsgerichtete klimafreundliche Verkehrspolitik. Hierzu muss die Leistungsfähigkeit der Verkehrsinfrastruktur deutlich gesteigert werden. Möglichkeiten zur Vernetzung von Verkehrsträgern (Fahrrad, Auto, ÖPNV) müssen konsequent und effizient genutzt werden. Der ÖPNV ist gegenüber dem Individualverkehr zu bevorzugen. Lücken im Verkehrsnetz müssen geschlossen werden. Nachhaltige klimafreundliche und langfristige Lösungen für eine bessere Verknüpfung der Kupferstadt Stolberg mit den anderen Kommunen im Aachener Land, aber auch mit dem Autobahnnetz, müssen nachhaltig entwickelt werden.

Der öffentliche Nahverkehr muss für die Menschen da sein und ist klimafreundlich zu optimieren. Zur Attraktivitätssteigerung soll u.a. der City-Tarif (Stolberg Ticket) auf das gesamte Stadtgebiet ausgeweitet werden. Die Mobilität der Bürger aller Stadtteile muss mit dem ÖPNV deutlich verbessert werden.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ eine Verringerung der Umweltbelastung in den Verkehrsbereichen durch eine Reduzierung des Verkehrslärms und der Umweltbelastung und eine umwelt- und klimagerechte Verkehrsgestaltung (Abbau von Ampeln)
- ✓ intelligente Verkehrssteuerungspläne (z.B. Signale aus vorbeifahrenden Autos über Bluetooth)
- ✓ Einführung eines Baustellenmanagements
- ✓ Einrichtung eines Mobilitätsmanagers und Radverkehrsplaners
- ✓ Förderung eines flächendeckenden Radwegenetzes (sichere, fahrradfreundliche Kreuzungen, getrennte Ampelphasen)

- ✓ Fahrradwege Atsch – Eilendorf, Werth – Gressenich, Zweifallerstrasse, Kreisstrasse 6 (Burgholzer Graben)
- ✓ die Erhöhung der Verkehrssicherheit
- ✓ weitere Verbesserungen bei seniorengerechten Verkehrsmitteln, Einführung einer Seniorenkarte
- ✓ einen Autobahnanschluss an die A 44 einschließlich des vorherigen verkehrsgerechten Ausbaus der Sebastianusstraße unter Realisierung einer weiteren Ortsumgehung Atsch
- ✓ Anbindung des Gewerbegebietes Camp Astrid durch einen Autobahnanschluss zur A4 durch Fortsetzung der L 238n
- ✓ eine optimale Erreichbarkeit unserer Gewerbe- und Industriegebiete
- ✓ die gute ÖPNV-Anbindung an Innenstadt, Stadtteile und die Nachbarstädte die Modernisierung, Aktualisierung und klimaneutrale Gestaltung der öffentlichen Verkehrsmittel (Bus, Schiene)
- ✓ Verkehrs- App für die ganze Region
- ✓ einen Fußverkehrs-Check in der Innenstadt durchführen
- ✓ Aufwertung Mühlener Bahnhof
- ✓ Ansiedlung eines Wohnmobilstellplatzes in Altstadt/Innenstadtnähe
- ✓ ausreichende Ladekapazitäten für Elektrofahrzeuge anbieten
- ✓ in ein Navigationskartensystem investieren, um den Schwerlastverkehr um die Innenstadt herumzuführen
- ✓ Verlagerung des Güterverkehrs von der Straße auf die Schiene

## **VII. Wir als Bürger in der Gemeinde**

Als Christdemokraten sind wir den **Bürgerinnen und Bürgern** verpflichtet. Wir werden die individuelle Freiheit und Eigenverantwortung weiter fördern und sichern. Anstelle von Verboten wollen wir die Anreize und Rahmenbedingungen schaffen, die jedem Bürger eine eigenverantwortliche Entscheidung in so vielen Angelegenheiten wie möglich eröffnen. Die Stadtverwaltung soll hierzu als Vorbild dienen, z.B. den Fuhrpark kontinuierlich mit Elektro - Fahrzeugen und Dienst-Pedelecs für ihre Mitarbeiter erweitern.

Die **Verwaltung** ist ein Dienstleister für jeden einzelnen Bürger. Hierzu ist es unerlässlich, dass Verwaltungsabläufe kontinuierlich effizienter und zügiger, aber auch transparenter gestaltet werden. Das Handeln der Verwaltung selbst ist auch durch die **Politik** in Gestalt des Rates und seiner Fraktionen stets im Sinne eines Qualitätsmanagements zu überprüfen.

Vielzählige Förderprogramme des Landes, des Bundes und der Europäischen Union tragen zur weitreichenden Gestaltung unserer Stadt bei und schaffen auf diese Weise die notwendigen Rahmenbedingungen. Darüber hinaus halten wir am **Subsidiari-**



**tätsprinzip** fest, dass öffentliche Aufgaben in der Stadt zu erfüllen sind, soweit dies sinnvoll und möglich ist.

Zur Schaffung einer lebens- und liebenswerten Atmosphäre in unserer Kupferstadt gehört auch die Gewährleistung der **Sicherheit**. In Stolberg darf es weder rechtsfreie Räume noch Kriminalitätsschwerpunkte (dunkle Ecken) geben. Wir befürworten die Kooperation der Stadtverwaltung mit der Polizei zum Bürgerschutz (Ordnungspartnerschaft). Zur Sicherheit gehört für uns als Christdemokraten auch der Schutz unserer Ordnungskräfte, Feuerwehrleute, Sanitäter und alle öffentlichen Bediensteten. Sie leisten tagtäglich ihren Einsatz für die Gesellschaft und verdienen hierfür Respekt.

Für das Wohlbefinden in unserer Stadt und für ihre Wirkung nach außen ist ein sauberes und ordentliches Stadtbild von entscheidender Bedeutung. Die **Sauberkeit** unserer Stadt bedarf sowohl des öffentlichen Einsatzes als auch des Einsatzes aller Einwohnerinnen und Einwohner. Bei der Herstellung und Beibehaltung der Sauberkeit handelt es sich um eine gesamtgesellschaftliche Aufgabe. Wir befürworten ausdrücklich privates Engagement in diesem Bereich und heben die Frühjahrskehrwoche zur Beseitigung des wilden Mülls exemplarisch als vorbildliches Beispiel hierzu hervor. Aber noch besser wäre es, wenn die Bürger ihren Abfall nicht in der Öffentlichkeit entsorgen würden.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ ein partnerschaftliches und vertrauensvolles Verhältnis zwischen Bürger, Rat und Verwaltung
- ✓ einen verantwortungsvollen Umgang mit unseren Finanzen
- ✓ die Bildung einer zentralen Anlaufstelle in der Verwaltung im Sinne einer bürgerfreundlichen Verwaltung
- ✓ eine Beteiligung der Bürger an den Entscheidungen, aber auch der Verantwortung, die in der Kommune zu tragen sind (z.B. Planungswerkstatt)
- ✓ die Beteiligung der Stadt Stolberg an allen Planungen der übergeordneten Instanzen, die für unsere Heimatstadt Stolberg von Bedeutung sind (z.B. Strukturwandel)
- ✓ eine größere Transparenz der kommunalpolitischen Vorgänge
- ✓ kurze Wartezeiten für Bürgerinnen und Bürger
- ✓ die Kooperation unserer Ordnungs- und Sicherheitsbehörden
- ✓ die Sicherheit auch in den Stadtteilen durch mehr Präsenz der städtischen Ordnungskräfte stärken
- ✓ eine saubere Kupferstadt Stolberg mit Engagement der Bürger
- ✓ Einführung des Alkoholverbotes und gegebenenfalls Kameraüberwachung an neuralgischen Punkten
- ✓ eine generationengerechte Stadt und eine durch gegenseitigen Respekt geprägte Gemeinschaft/Verwaltung
- ✓ keine Corona bedingten Steuer- und Abgabenerhöhungen
- ✓ ein mobiles „Rathaus vor Ort“

## VIII. Digitalisierung

Was ist Digitalisierung?

Die Digitalisierung ist eines der zentralen Themen unserer Zeit. Noch immer befinden wir uns in einer rasanten Entwicklung, die regelmäßig neue Durchbrüche erzielt und unsere Lebensweise nachhaltig beeinflussen kann. Auch für uns ist dieses Thema nicht auf den Breitbandausbau beschränkt. Es ist richtig, dass der Ausbau des Glasfasernetzes als auch des Mobilfunknetzes zentrale Säulen der Digitalisierung in Deutschland sind, jedoch bietet die neu gewonnene Technik viel mehr Möglichkeiten, als nur bessere und schnellere Netze. Als Christdemokraten wollen wir die neuen Technologien für alle Bürgerinnen und Bürger zugänglich machen und deren Vorteile in zahlreichen Lebensbereichen nutzen. Sie soll Abläufe im täglichen Leben effizienter gestalten und vereinfachen. Das Gebot jeder Digitalisierungsmaßnahme muss daher die Effizienz sein. Die Aufgabe der Politik und der Stadt besteht hinsichtlich der Digitalisierung einerseits darin, eigene Projekte anzustoßen und zu finanzieren, wobei hierzu auch Fördermittel akquiriert werden sollen und andererseits darin, die Rahmenbedingungen für Digitalisierungsprojekte von Privaten zu schaffen.

So befürworten wir die Schaffung eines digitalen Bürgerservices als Alternative zum bestehenden Bürgerservice. Auch muss jenen Menschen, die den digitalen Umgang nicht gewohnt sind, die Möglichkeit gegeben werden, sich durch entsprechende Bildungsangebote hiermit vertraut zu machen.

Die CDU Stolberg steht für:

- ✓ eine dienstleistungsorientierte, bürgerfreundliche Verwaltung
- ✓ den Glasfaserausbau bis zur Haustüre
- ✓ die Beseitigung von Funklöchern im Mobilfunknetz
- ✓ die digitale Stadt und Verwaltung
- ✓ die Schaffung eines digitalen Bürgerservices
- ✓ den Ausbau des digitalen Bürgerportals, auch per App
- ✓ das digitale Amtsblatt sowie amtliche und nicht amtliche Bekanntmachungen und Veranstaltungshinweise auch per Newsletter
- ✓ einen digitalen Veranstaltungskalender
- ✓ die sukzessive Umstellung auf elektronische Akten zur Vermeidung von Papier
- ✓ die Modernisierung und Verbesserung der Anwendungsfreundlichkeit des städtischen Internetauftritts, sowohl auf der Homepage als auch in den sozialen Medien
- ✓ die vermehrte Durchführung von Online – Umfragen, um ein Meinungsbild der Bürger zu Themen einzuholen
- ✓ die Digitalisierung an den Stolberger Schulen, insbesondere die Anschaffung und Modernisierung der Ausstattung, sowie die Vermittlung von computerbezogenen Grundkenntnissen an Grundschüler

- ✓ die Chancen für jedes Kind, für jeden Jugendlichen, jeden erwachsenen - egal welchen Alters - die Digitalisierung für sich nutzen zu können
- ✓ die Schaffung von Bildungsangeboten zur Digitalisierung (VHS, Helene-Weber-Haus u.a.)
- ✓ die Schaffung, Ausweitung und Verbesserung öffentlicher WLAN-Netze an öffentlichen Plätzen
- ✓ die Unterstützung von vereinsgebundenem e-Sports
- ✓ schnelles Internet für alle Stadtteile
- ✓ innovativen Arbeitsformen (Co-Working, Homeoffice) mehr Raum geben
- ✓ eine Straffung der Ausschussarbeit
- ✓ ein Stadtarchiv, zugänglich für alle interessierten Bürger

## **IX. Familienfreundliches Stolberg: Freizeit-, Breiten- und Leistungssport in der Kupferstadt**

Wir Christliche Demokraten wissen, dass unserer Kupferstadt die Aufgabe zukommt, Rahmenbedingungen für sinnvolle Betätigungen in den Bereichen Freizeit und Sport zu schaffen.

Die ehrenamtliche Arbeit der Sport- und Freizeitvereine ist dabei extrem wichtig. Viele Ehrenamtler leisten einen besonderen gesamtgesellschaftlichen Beitrag, nicht nur in Hinblick auf Gesundheit, Gemeinschaft und Integration, sondern auch bei der individuellen Persönlichkeitsbildung insbesondere bei Kindern und Jugendlichen. Daher sollen alle Vereine, der Kupferstadt wissen, wir stehen an ihrer Seite stehen und lassen sie nicht alleine.

Der CDU steht für:

- ✓ funktions- und generationengerechte Sport-, Freizeit- und Spielplatzanlagen
- ✓ Pflege und Instandhaltung
- ✓ Modernisierung unserer Turn-, Sport- und Mehrzweckhallen (wie z.B. beim Stadion Glashütter Weiher)
- ✓ Beratung und Unterstützung zu möglichen Fördermitteln
- ✓ Wahrung von Ordnung, Sicherheit und Sauberkeit auf unseren Sport-, Freizeit- und Spielplatzanlagen
- ✓ Förderung und Erweiterung des Kupferstädter Radwegenetzes (stolbike)
- ✓ die Förderung von Kooperationen und Fusionen der Vereine
- ✓ Förderung des Stadtsportverbandes als Bindeglied zwischen der Stadtverwaltung und den Sportvereinen
- ✓ die Beibehaltung der jährlichen Ehrung verdienter Sportlerinnen und Sportler auf Vorschlag des Stadtsportverbands
- ✓ die Honorierung ehrenamtlich erbrachter Leistungen (Ehrenamtskarte)

- ✓ die Unterstützung und Förderung der trägergebundenen Jugendarbeit und der Vereinsarbeit im Jugendbereich durch die Kommune
- ✓ ein Sport-, Fitness- und Freizeitangebot für Menschen jeder Generation – sei es im Verein, im Studio, im Hallenbad oder in der Natur (z.B. stolrun)
- ✓ Wanderwegenetz zwischen den Ortsteilen (z.B. Mausbach und Werth)
- ✓ Sport-Boxen in den Grünanlagen anbieten und Grünanlagen generell für sportliche Kleinnutzungen öffnen
- ✓ Sportangebot für ältere Mitbürger ausweiten

## **X. Familien- und klimafreundliches Stolberg: Chance für eine dynamische Zukunft**

Klimaschutz, Mobilität, die Veränderung unserer Gesellschaft wie Integration und Inklusion, werden unsere Stadt in den kommenden Jahren prägen.

Dieser Aufgabe stellen wir Christdemokraten uns mit unserem Leitbild einer familien- und klimafreundlichen Stadt.

Indem wir allen Menschen die Möglichkeit zu einer aktiven Teilhabe an der Gesellschaft bieten, wollen wir ihr Wissen und ihre Erfahrung zum Nutzen der Allgemeinheit mobilisieren. Dieses neue zivilgesellschaftliche Engagement Aller wird neue Impulse für ein gemeinschaftliches Miteinander setzen.

Zuversicht und Vertrauen, Tatkraft und Geschlossenheit sind unsere wichtigsten Verbündeten. Wir Christlichen Demokraten sind überzeugt: Stolberg hat Zukunft. Vor uns liegen viele Herausforderungen – packen wir sie an!